

Der türkische Kriegsbericht.

Konstantinopel, 5. September. (Verspätet eingetroffen.) (Meldung der Agence Telegraphique Milli.) Das Hauptquartier teilt mit:

Strakfront.

Im Euphratabschnitte fügten unsere Mudschahids, welche einen Sturmangriff auf feindliche Kavallerie und Motorboote unternahmen, dem Gegner Verluste bei. Der Feind, welcher 35 Tote hatte, wurde gezwungen, sich zurückzuziehen. Die Mudschahids erbeuteten 100 Gewehre, 36 Kamele und eine große Menge anderer Gegenstände.

Im Felahieabschnitt örtliches Artilleriegefecht.

In Persien an der russischen Front wurde ein Angriff, welchen der Feind mit starken Kräften in der Gegend Miridi unternahm, mit Verlusten für ihn zurückgewiesen.

Kaukasusfront.

Keine Unternehmung von Belang, außer örtlichen Feuerkämpfen und unbedeutenden Zusammenstößen.

Ein feindlicher Monitor, der an der Küste von Smyrna erschienen war, flüchtete infolge des Feuers unserer Artillerie brennend in den Hafen von Chios, von wo er nicht mehr ausfuhr.

Von den übrigen Fronten nichts Neues.